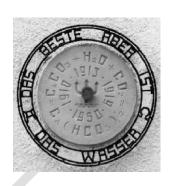
I. Haushaltssatzung II. Wirtschaftsplan

2026



Wir sorgen für Klarheit DIE DEUTSCHEN WASSERWERKE



Inhalt

		Seite
l.	Haushaltssatzung	3 - 5
	Erläuterungen zur Haushaltssatzung	6 - 8
II.	Wirtschaftsplan 2026	9
	A. Erfolgsplan	10 - 17
	B. Vermögensplan	18 - 23
	C. Investitionsprogramm 2025 - 2029	24 - 25
	D. Finanzplanung 2025 - 2029	26
	E. Schuldenübersicht	27
	F Stellenübersicht	28

I. Haushaltssatzung

des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Mosel, Sitz in Wittlich

für das Wirtschaftsjahr 2026

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 7 Abs. 1 Ziff. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG), der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung, der §§ 16 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Verbandsordnung des Zweckverbandes, alle in der jeweils geltenden Fassung, die folgende Haushaltssatzung beschlossen:

8 '

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im ERFOLGSPLAN in den Erträgen	auf	3.456.000,00€
in den Aufwendungen	auf	3.456.000,00 €
im VERMÖGENSPLAN in den Einnahmen	auf	4.210.000,00 €
in den Ausgaben	auf	4.210.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden gemäß § 10 der Verbandsordnung und entsprechend den Ansätzen im Erfolgs- und Vermögensplan vorläufig festgesetzt:

1.	Baukostenzuschüsse der Abnehmer- Gebietskörperschaften auf	4.081.000,00 €
2.	Zuschüsse der Abnehmer-Gebietskörperschaften für Anschaffungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00 €
3.	Grundpreis für die allgemeine Leistungs- bereitschaft auf zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer	966.000,00 €
4.	Arbeitspreis je m³ abgegebenes Trinkwasser für Mitglieder auf zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer aufgeteilt in:	0,46 €
	 Quartalsabrechnung nach Wasserabgabe Sonderzahlung Wassercent (0,06 € pro cm³) zum 01.06. mit 	0,40 € 312.000,00 €
5.	Lieferungen für Sonderabnehmer (Nichtmitglieder) je m³ abgegebenes Trinkwasser zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer	1,17 €

§ 3

Von den Abnehmer-Gebietskörperschaften ist folgender Kapitaldienst zu leisten:

Tilgung von zinslosen Landesdarlehen 30.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000,00 €

§ 5

Die endgültige Abrechnung zu den §§ 2 und 3 erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Verbandsversammlung. Dabei werden Grund- und Arbeitspreis nach dem Kostendeckungsprinzip festgesetzt. Die Baukostenzuschüsse und der Kapitaldienst werden nach ihrer tatsächlichen Höhe festgesetzt. Daraus sich ergebende Differenzen sind mit der nächsten Vorauszahlung der Mitglieder zu verrechnen.

54516 Wittlich, im Dezember 2025

Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel

Leo Wächter Verbandsvorsteher Erläuterungen zu der Haushaltssatzung

Ermittlung des vorläufigen Grund- und Arbeitspreises:

I. Grundpreis	Gesamtbetrag:	966.000,00 €
Ermittlung:	Planansatz 2026	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren (ohne Kto.Nr. 3100, 3101, 3102, 3001)	€ 201.500,00	€
Löhne und Gehälter	470.000,00	
Soziale Abgaben	130.000,00	
Abschreibungen	95.000,00	
Steuern	11.000,00	
Sonstige Aufwendungen	<u>261.500,00</u>	1.169.000,00
. / . Umsatzerlöse		
. / . Umsatzeriose		
Nebengeschäftserträge	9.000,00	
Sonstige Wasserverkäufe	7.000,00	
Aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	
Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	
Sonstige betriebliche Erträge	125.000,00	203.000,00
		966.000,00

Aufteilung des Grundpreises nach Qmax 2060 und Qmax mod 2060

	Qmax ¹⁾ 2060	Betrag C)max mod ²⁾ 2060	Betrag	Gesamt- betrag
	%	€	%	€	€
Verbandsgemeinden					
Bernkastel-Kues	22,42 %	212.877,90	17,04 %	2.811,60	215.689,50
Schweich	01,86 %	17.660,70	02,37 %	391,05	18.051,75
Speicher	02,84 %	26.965,80	03,62 %	597,30	27.563,10
Traben-Trarbach	12,71 %	120.681,45	13,88 %	2.290,20	122.971,65
Wittlich-Land	34,66 %	329.096,70	44,18 %	7.289,70	336.386,40
LK Cochem-Zell	12,27 %	116.503,65	09,68 %	1.597,20	118.100,85
Stadt Wittlich	13,24 %	125.713,80	09,23 %	1.522,95	127.236,75
Grundpreis	100 %	949.500,00	100 %	16.500,00	966.000,00

¹⁾ Aufwand für Gewinnung, Aufbereitung und Transport 2) Aufwand für Hochbehälter und Druckerhöhungsanlagen

II. Arbeitspreis

Ermittlung:		ansatz ⁄irtschaftsjahr	Ergebnis
	2026	2025	2024
	€	€	€
Aufwendungen	2.287.000,00	2.327.000,00	2.112.749,84
_	2.287.000,00 € 4.950.000,00 m³ =	0,46202020	
Arbeitspreis			0,46 €/m³

II. Wirtschaftsplan 2026	Seite
A. Erfolgsplan	10 - 17
B. Vermögensplan	18 - 23
C. Investitionsprogramm 2025 – 2029	24 - 25
D. Finanzplanung 2025 – 2029	26
E. Schuldenübersicht	27
F. Stellenübersicht	28

Allgemeines

Die Planansätze für 2025 und die Ergebnisse des Wirtschaftsplanes 2024 sind den Ansätzen für 2026 gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ansätze werden nachfolgend erläutert.

Materialaufwand

(Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren)

	Waren)
3001	Der Ansatz für Aufbereitungs- und Filtermaterial erhöht sich um 2.000 €.
3100	Die Stromkosten für 2026 verringern sich infolge der Senkung des Arbeitspreises It. Vorabinformationen der Bündelausschreibung auf Kreisebene.
3101	Die Erhöhung des Ansatzes für Wasseruntersuchungen ergibt sich aus umfassenderen Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasserverordnung.
3102	Die Höhe des Ansatzes errechnet sich aus der geschätzten Menge der Wasserförderung in Höhe von 5.200.000 m³.
3120	Im Bereich der Betriebsstoffe für Fahrzeuge reduziert sich der Ansatz aufgrund der Modernisierung des Fuhrparks.
3121-3126	Die zu erwartenden Unterhaltungskosten für Druckerhöhungs- und Verteilungsanlagen reduzieren sich für 2026.
3127	Die Kosten für das Verwaltung- und Betriebsgebäude erhöhen sich in Anbetracht gestiegener Energie- und Unterhaltungskosten.
3128-3131	Die Kosten für Mäharbeiten und Trassenpflege sowie für die Unterhaltung der Fahrzeuge erhöhen sich aufgrund Preisanpassungen.

A. ERFOLGSPLAN 2026

Konto	Aufwendungen	Voranschlag 2026 €	Voranschlag 2025 €	Ergebnis 2024 €
	Aufwendungen für Roh,- Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
3001	Aufbereitung -Filtermaterial, Chlor u. Unterhaltungsaufwand	77.000,00	75.000,00	75.013,72
3100	Fremdbezug von Elektrizität - Arbeitspreise	750.000,00	830.000,00	803.429,09
3101	Wasseruntersuchungen	40.000,00	36.000,00	43.188,98
3102	Wassercent 0,06 Euro pro m ³	312.000,00	312.000,00	310.520,88
3120	Betriebsstoffe für Fahrzeuge	22.000,00	24.000,00	19.211,97
3121	Fremdleistungen - Gewinnung	36.000,00	36.000,00	35.995,57
3122	Fremdbezug - Druckerhöhung	5.000,00	8.000,00	6.951,70
3123	Fremdleistungen - Speicherung	28.000,00	28.000,00	33.436,06
3124	Fremdleistungen - Verteilungsanlagen	40.000,00	50.000,00	40.275,19
3125	Fremdleistungen - Fernwirkanlagen	16.000,00	16.000,00	16.117,06
3126	Fremdleistungen - Unterhaltung Wasserzähler	50.000,00	50.000,00	31.811,52
3127	Unterhaltung - Verwaltungs- und Betriebsgebäude	50.000,00	46.000,00	54.314,62
3128	Unterhaltung - Geräte und Werkzeuge	10.000,00	18.000,00	14.842,12
3129	Mäharbeiten und Trassenpflege durch Abnehmer-Gebietskörperschaft und Drittanbieter	90.000,00	85.000,00	85.405,97
3131	Unterhaltung - Fahrzeuge	20.000,00	17.000,00	20.131,07

Personalaufwand Entgelt / Soziale Aufwendungen

4100 - 4130

Im Jahr 2026 ist im Bereich der Personalkosten ein Anstieg um insgesamt 40.000,00 € vorgesehen, der sich auf geplante Änderungen und tarifliche Lohnerhöhungen zurückzuführen lässt. Die prognostizierten tariflichen Erhöhungen von 1,25 % werden bei der Planung berücksichtigt. Frau Berg tritt zum 31.12.2025 in den Ruhestand. Zudem ist geplant, im August 2026 einen Ausbildungsplatz neu zu besetzen. Im Jahr 2025 konnte lediglich die Ausbildungsstelle im Bereich Elektrotechnik besetzt werden; im Wasserbereich blieb die Suche nach geeigneten Bewerbenden erfolglos. Das Team wird weiterhin durch drei geringfügig Beschäftigte in den Aufgabebereichen Archivierung, Scanarbeiten sowie Lokalisierung und Digitalisierung der Trassen unterstützt.

Abschreibungen

4830

Dem Ansatz liegt das laut Eröffnungsbilanz ermittelte Vermögen des Zweckverbands unter Berücksichtigung der jährlichen Zu- und Abgänge der Betriebs- und Geschäftsausstattung zugrunde.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

4570

Seit Mitte 2022 bietet der ZWEM seinem Personal die Möglichkeit, mittels Entgeltumwandlung ein Job-Bike zu leasen, wobei der Zweckverband lediglich die Kosten für die Versicherung trägt. Es handelt sich somit um einen durchlaufenden Posten, da die Personalkosten um diesen Betrag gekürzt werden.

4901

Der Ansatz Dienst- und Fremdleistungen, Sitzungsgelder, Fortbildung beinhaltet u.a. Fortbildungskosten, Lohnbuchhaltungsdienstleistungen sowie Aufwendungen für den Auszubildenen etc. Der höhere Aufwand ergibt sich aus Preisanpassungen sowie steigendem Fortbildungsbedarf.

4904

Der Ansatz für Prüfungs- und Beratungskosten beläuft sich auf Vorjahresniveau.

4906

Der höhere Ansatz im Bereich EDV Hard- und Software basiert neben Maßnahmenumsetzungen für Cybersicherheit, notwendigen Erneuerungen und Neubeschaffungen von Software und Lizenzen, auf allgemeine Preissteigerungen für die EDV-Wartung.

Konto		Voranschlag 2026 €	Voranschlag 2025 €	Ergebnis 2024 €
	Entgelt			
4100	Löhne und Gehälter Beschäftigte	1.150.000,00	1.120.000,00	915.302,48
	Soziale Aufwendungen			
4130	Gesetzliche soziale Aufw. Beschäftigte	310.000,00	300.000,00	264.396,49
	Abschreibungen			
4830	Abschreibungen auf Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.000,00	90.000,00	83.272,13
	Sonstige Aufwendungen			
4210	Mieten und Pachten	9.000,00	9.000,00	13.178,48
4360	Versicherungen	36.000,00	36.000,00	34.866,99
4380	Mitgliedsbeiträge	13.000,00	13.000,00	12.477,33
4520	KFZ-Versicherungen	9.000,00	9.000,00	7.870,39
4570	Leasingkosten E-Auto/Job-Bike	18.000,00	18.000,00	13.457,32
4900	Fernmelde - EDV - Bürobedarf	25.000,00	20.000,00	18.709,70
4901	Dienst- und Fremdleistungen, Sitzungsgelder, Fortbildung	55.000,00	40.000,00	37.155,14
4902	Reisekosten, Tagegelder	2.000,00	2.000,00	2.129,38
4903	Öffentlarbeit, Berufsjub., Disposition	1.000,00	1.000,00	1.351,48
4904	Prüfungs- und Beratungskosten	20.000,00	20.000,00	15.496,05
4905	Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schutz- und Sicherheitskleidung	15.000,00	15.000,00	11.074,42
4906	Hard- und Software, Wartung und Pflege	77.000,00	52.000,00	51.524,01

Gerichtskosten, Gutachten, Flurbereinigung etc.

4907 Der Ansatz reduziert sich auf 60.000,00 Euro für:

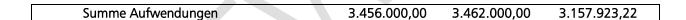
- Fortschreibung des nummerischen Grundwassermodells Obere Salm unter Berücksichtigung der aktuellen Klimaprognose
- Gutachten für zukünftig anstehende Rechtsverordnungen für Wasserrechte und Wasserschutzgebiete
- Gebühren für Leitungsrechte
- Beratungsleistungen im Rahmen von strittigen Rechtsfragen
- Risikobewertung lt. Trinkwasserverordnung

Sonstige Steuern

2260 - 4510 Die Steuern sind infolge der vorliegenden Bescheide veranschlagt.

Der Ansatz für Grundsteuern wird aufgrund der Anhebung der Nivellierungssätze im Jahr 2025 entsprechend reduziert.

Konto		Voranschlag 2026 €	Voranschlag 2025 €	Ergebnis 2024 €
4907	Gerichtskosten, Gutachten, Flurbereinigung, Grundbucheintragungen, Wasserleitungsrechte, Beweissicherung	60.000,00	70.000,00	63.717,49
4909	Außerordentliche Aufwendungen	4.000,00	4.000,00	11.906,56
	Steuern			
2260	Stromsteuer	0,00	0,00	250,00
4340	Grundsteuer	8.000,00	9.000,00	6.850,38
4510	KFZ-Steuer	3.000,00	3.000,00	2.291,48



Umsatzerlöse Trinkwasser

8300 - 8301

Es wird ein Bezugspreis auf der Grundlage des Kostendeckungsprinzips erhoben. Dieser setzt sich aus einem Grundpreis (966 T€, siehe Seite 7) als Entgelt für die allgemeine Leistungsbereitschaft und einem verbrauchsabhängigem Arbeitspreis (2.287 T€, siehe Seite 8) als Entgelt für den tatsächlich angefallenen Verbrauch der Abnehmer zusammen.

Die für 2026 geschätzte Abgabemenge wird mit 4.950.000 m³ veranschlagt (Vorjahr: 4.950.000 m³).

Da die Abgabe des Wassercents zum 01. Juli jeden Jahres erfolgen muss, werden wir die Sonderzahlung wie im Vorjahr in entsprechender Höhe für Anfang Juni anfordern und die quartalsmäßige Abrechnung des Arbeitspreises entsprechend reduzieren.

Erlöse aus Lieferungen an Sonderabnehmer

8302

Die Abgaben an die VG Gerolstein, Daun, Schweich und KWW Cochem-Zell werden auf 7.000 m³ geschätzt (1,17 Euro/m³)

Sonstige Umsatzerlöse

8401

Erwartet werden Einnahmen aus Arbeiten für Dritte und dem Verkauf von Material etc.

Aktivierte Eigenleistungen

8990

Entsprechend den vorgesehenen Investitionen wird der Lohn- und Gehaltsaufwand der eigenen Bediensteten für aktivierungspflichtige Maßnahmen auf 50.000,00 € veranschlagt.

8820

Für die Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens wird kein Ansatz gebildet, da hier lediglich bei Inzahlungnahme von Anlagegütern Einnahmen entstehen.

Sonstige betriebliche Erträge

2750 - 2754

Der Ansatz betrifft Einnahmen aus Miet- und Pachtverhältnissen sowie einen auf drei Jahre begrenzten Zuschuss für die Fördermaßnahme "Wasserversorgung der Zukunft - SOWEKI – Synergetische Optimierung von Wasser- und Energieressourcen mittels künstlicher Intelligenz (KI)"

Zinsen und ähnliche Erträge

2650

Es handelt sich um Zinsgutschriften aus dem laufenden Bankkonto. Aufgrund der derzeitigen Zinslage wird der Ansatz auf 12.000 Euro festgesetzt.

Konto	Erträge	Voranschlag 2026 €	Voranschlag 2025 €	Ergebnis 2024 €
	Umsatzerlöse Trinkwasser			
8300	Erlöse aus Grundgebühren/Grundpreisen	966.000,00	920.000,00	890.000,00
8301	Erlöse aus Arbeitspreisen	2.287.000,00	2.327.000,00	2.199.047,91
8302	Erlöse aus Lieferungen an Sonderabnehmer	7.000,00	7.000,00	6.966,96
2700	Sonstige Umsatzerlöse	9.000,00	9.000,00	30.683,46
8990	Aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	50.000,00	31.243,73
8820	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	16.723,83
	Sonstige betriebliche Erträge			
2743	Investitionszuschüsse (Projekt SOWEKI)	55.000,00	67.000,00	0,00
2750 - 2754	Mieten und Pachten	70.000,00	70.000,00	65.576,63
	Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Zinsen für Verrechnungskonto Kasse / Eigenbetrieb	12.000,00	12.000,00	14.525,01
	Summe Erträge	3.456.000,00	3.462.000,00	3.254.767,53

B. VERMÖGENSPLAN

Einnahmen und Ausgaben schließen mit 4.210.000,00 € ab.

Einnahmen

1 Ordentliche Abschreibungen

Der Ansatz wurde aus der Bilanz 31.12.2023 und unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge der Jahre 2024 und 2025 entwickelt.

2 Baukostenzuschüsse der Abnehmer-Gebietskörperschaften

Baukostenzuschüsse der Abnehmer-Gebietskörperschaften für die im Jahre 2026 vorgesehenen Maßnahmen.

Zuschüsse der Abnehmer-Gebietskörperschaften für Anschaffungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bedarfsansatz.

4 Tilgung unverzinslicher Darlehen

Es handelt sich um die bisher vom Land Rheinland-Pfalz, dem Kreiswasserwerk und dem Zweckverband gewährten zinslosen Darlehen, die auf die Abnehmer-Gebietskörperschaften übertragen worden sind.

Die Zahlungsabwicklung bleibt weiterhin beim Zweckverband. Die Tilgungsbeträge werden von den Verbandsmitgliedern erbracht. Da im Jahr 2026 ein Darlehen ausläuft, vermindern sich die Tilgungsleistungen entsprechend.

B. VERMÖGENSPLAN

- Einnahmen -

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2025
		€	€
1	Ordentliche Abschreibungen	95.000,00	90.000,00
2	Baukostenzuschüsse der Verbandsmitglieder	4.081.000,00	3.210.000,00
3	Zuschüsse der Verbandsmitglieder zur Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	4.000,00	13.000,00
4	Zuschüsse der Verbandsmitglieder zur Tilgung unverzinslicher Landesdarlehen	30.000,00	32.000,00

Summe Einnahmen	 4.210.000,00	3.345.000,00

Ausgaben

- I. Anlagevermögen
- 1 3 Die Planansätze wurden nach den Bedürfnissen gebildet.
 - II. Baumaßnahmen
- 1 15 Es handelt sich um Fortführungsmaßnahmen des mittelfristigen Investitionsprogramms 2025– 2029 (Anlage C).

B. VERMÖGENSPLAN

- Ausgaben -

lfd. Nr.		Bezeichnung	Planansatz 2026 €	Planansatz 2025 €	Verpflichtungs- Ermächtigungen €
l.		Anlagevermögen			
	1	Grunderwerb, Vermessung	7.000,00	7.000,00	0,00
	2	Werkzeuge und Geräte	22.000,00	22.000,00	0,00
	3	Betriebs-, Geschäfts- und Büroausstattung	70.000,00	74.000,00	0,00
II.		Baumaßnahmen			
	1	Sanier. Fernwirk- u. Elektroanlagen	120.000,00	120.000,00	0,00
	2	Netzgeräte u. bauliche Maßnahmen	736.000,00	540.000,00	0,00
	3	HB Spangdahlem neue Leitung	0,00	310.000,00	0,00
	4	Ltg. HB Erlenbach - HB Dierscheid	800.000,00	500.000,00	0,00
	5	HB Enkirch neue Zuleitung	0,00	230.000,00	0,00
	6	Laufeld Autobahnkreuz u. Verbind. Ltg. zum HB	380.000,00	380.000,00	0,00
	7	DEA Laufeld neu	0,00	150.000,00	0,00
	8	ZHB Piesport Sanierung	500.000,00	200.000,00	0,00
	9	Düker Piesport Neubau	630.000,00	100.000,00	0,00
	10	Hunnenkopf/Erlenbach PV-Anlage	0,00	300.000,00	0,00
	11	Piesport ZHB neue Zuleitung	85.000,00	0,00	0,00
	12	Bettenfeld Anlagentechnik	100.000,00	0,00	0,00
	13	Bruch/Dreis HB außer Betrieb	200.000,00	0,00	0,00

16 Verschiedene kleinere Maßnahmen:

- Erlenbach HB Zaun (20.000 €)
- Bereich Brauneberg (20.000 €)
- Bengel, Kabelbau, Verlängerung Steuerungskabel- und Glasfaserrohr (30.000 €)
- ZHB Hunnenkopf Filterzuläufe (60.000 €)
- Schließanlage (25.000 €)
- Umbau Druckmindervetile Auf Zu Ventile (40.000 €)
- Havarie Material Lagerhaltung (15.000 €)
- Maßnahmen für Energieeffizienz/Frequenzregelung (5.000 €)
- Sonstiges (unerwartet): Beseitigung Rohrbrüche, kleinere Leitungsumlegungen und -sanierungen etc. (35.000 €)
- Umbau Armaturen Korneshütte (30.000 €)

III. Tilgung von Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mind. 4 Jahren

1 Tilgung der zinslosen Landesdarlehen (siehe Schuldenübersicht, Seite 24).

lfd. Nr.		Bezeichnung	Planansatz 2026 €	Planansatz 2025 €	Verpflichtungs- Ermächtigungen €
	14	Verwaltungsgebäude Sanierung	150.000,00	0,00	0,00
	15	Schacht- und Betonsanierungen	100.000,00	100.000,00	0,00
	16	Verschiedene kleinere Maßnahmen	280.000,00	280.000,00	0,00
III.		Tilgung von Darlehen			
	1	Landesdarlehen – zinslos	30.000,00	32.000,00	0,00
		Summe Ausgaben	4.210.000,00	3.345.000,00	0,00

C. Investitionsplan für Baumaßnahmen 2025 - 2029

Maßnahmen		TEUR 2026	TEUR 2027	TEUR 2028	TEUR 2029
Maßnahmen aus Vermögensplan 2025	3210				
Laufeld Autobahnkreuz u. Verbind.leitg. z. HB		380			
Leitung HB Erlenbach zum HB Dierscheid		800	245		
Piesport ZHB Sanierung		500	500	100	
Düker Piesport Neubau		630			
Piesport ZHB neue Zuleitung		85	730		
Bettenfeld ZHB Anlagentechnik		100			
Bruch/Dreis HB außer Betrieb		200			
Netzersatzgeräte und bauliche Maßnahmen		736	506		
Dierscheid HB Neubau neue Aufbereitung			200	1200	
Kröver Höhe Leitung			170		
Brunnenleitung Bengel WA			80	870	
Hetzerath WA Dach, PV-Anlage und Trafo			250	250	
Meisburg Br.23, Bombogen Br. 3 Sanierung			300		
Verwaltungsgebäude Sanierung		100	500	500	1000
Dorf HB außer Betrieb, neue Stromzuleitung			200		
Großlittgen PW und Schladt PW Anlagentechnik			220		
Korneshütte Brunnen Schaltanlagen			400		
Bergweiler Leitungskreuzung DN500 A60				150	1050
Butterwies PW sanieren				1000	
Arenrath ZHB Kernsanierung und Außenanlagen				100	800
Meisburg Br1-20 Rückbau				210	
Gladbach Leitung Quellen zum ZHB Dierscheid				150	1550

Maßnahmen		TEUR 2026	TEUR 2027	TEUR 2028	TEUR 2029
Gladbach Quellwasser PW und Sanierung Quellen				100	900
Arenrath OG Teilerneuerung der Leitung				260	
Meisburg Br. 22 Sanierung					570
Minderlittgen ZHB n. Hupperath neue Leitung					300
Trittenheim ZHB, Kernsanierung					200
Bettenfeld ZHB Leitung bis HB Manderscheid					700
Greimerath HB Neubau					200
Ern./Modern. Steuerungs- und Fernwirksystem		120	120	120	120
Beton- und Schachtsanierungen Bauwerke		100	100	100	100
Sonstige kleinere Maßnahmen/Energieeffizienz		280	250	250	250
Gesamt / Jahr	3210	4081	4771	5360	7740
Anteil:					
Gewinnung / Aufbereitung / Transport Speicherung / Druckerhöhung	2620 590	3091 990	3641 1130	3950 1410	6330 1410

D. Finanzplanung 2025 – 2029

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben auf der Grundlage des Investitionsprogramms und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

		2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
A.	AUSGABEN					
1.	Anlagevermögen	103	99	99	99	99
	Investitionen	3.210	4.081	4.771	5.360	7.740
2.	Verbindlichkeiten					
	Tilgung von zinslosen Darlehen	32	30	30	30	30
	Gesamtausgaben	3.345	4.210	4.900	5.489	7.869
В.	EINNAHMEN					
1.	Anlagevermögen					
	Ordentliche Abschreibungen	90	95	95	95	95
2.	Eigenkapital					
	Baukosten-Zuschüsse d. GebKörperschaften	3210	4081	4.771	5.360	7.740
	Tilgung d.d. GebKörperschaften	32	30	30	30	30
	Zuschüsse der Abn. GebKörperschaften	13	4	4	4	4
	Gesamteinnahmen	3.345	4.210	4.900	5.489	7.869

E. Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehensschulden im Wirtschaftsjahr 2026

Darlehensgeber	Ursprungs- betrag €	Aufnahme Jahr	Auszahlung %	Tilgung
Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz				Halbjährlich
Az. 1033-71.06	1.484.964,95	1989	100,00	6.276,11
K-Nr.: 5-0579	200.000,00	2007	100,00	3.000,00
K-Nr.: 5-0579	161.000,00	2008	100,00	2.415,00
K-Nr.: 5-0579	200.000,00	2010	100,00	3.000,00
K-Nr.: 5-0579	140.000,00	2012	100,00	2.100,00
K-Nr.: 5-0664	310.647,24	2013-2016	100,00	4.659,70
Gesamtsumme	2.496.612,19			21.450,81
Darlehensgeber	Vortrag 01.01.2026	Tilgung	Stand 31.12.2026	Laufzeit
	€	2020	€	Ende/Jahr
Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz				
K-Nr.: 5-0579	104.000,00	6.000,00	98.000,00	2043
K-Nr.: 5-0579	88.550,00	4.830,00	83.720,00	2044
K-Nr.: 5-0579	122.000,00	6.000,00	116.000,00	2046
K-Nr. 5-0579	93.800,00	4.200,00	89.600,00	2048
K-Nr.: 5-0664	206.955,41	9.319,41	197.636,00	2049
Gesamtsumme	615.305,41	30.349,41	584.956,00	

F. STELLENÜBERSICHT

Stellenbezeichnung	Entgeltgruppe TV-V	Stellenplan 2026	Stellenplan 2025	Besetzte Stelle 30.06.2025	Bemerkung
Werkleiter:					
Beschäftigte/r	13	1	1	1	•
Technik:					
Beschäftigte/r	12	1	1	1	
Beschäftigte/r	10	1	1	1	
Beschäftigte/r	9	2	2	2	
Beschäftigte/r	8	1	0	0	
Beschäftigte/r	6	1	1	1	
Vancaltura					
<u>Verwaltung:</u>					
Beschäftigte/r	9	1	1	1	
Beschäftigte/r	8	1	1	1	
Betrieb:					
Beschäftigte/r	7	1	2	2	
Beschäftigte/r	6	5	4	4	
Beschäftigte/r	5	0	1	1	
Auszubildende/r		2	2	0	
nur nachrichtlich: Beschäftige/r	9-kw	1	0	0 1	xw wg. Altersrente
Beschäftige/r	6-kw	0	0,5	0,5	kw wg. Altersrente
Gesamt		17	17	15	